

BERLIN (1)

März 2012

DEUTSCHLAND

Ölsardinen im Slaughterhouse Fichtebunker/Mutter-Kind-Bunker & „Factory“

Samstagabende sind ja in Berlin kein Problem: uns lockten das „Slaughterhouse“ und die Nacht der langen Messer, äh „Die lange Nacht der Museen“ in den Mutter-Kind-Bunker.

Wo ist es?

Wie kommt man da hin?

Fichtebunker: in Berlin-Kreuzberg in der Nähe der U-Bahn-Station Südkreuz (oder mit dem Bus M41 bis Haltestelle „Körtestraße“).

Adresse fürs Navi:

Fichtestraße 6, 10967 Berlin

Das „Slaughterhouse“ ist ein Teil der Kulturfabrik Moabit - in der Lehrter Straße 35, 10557 Berlin. Vom Hauptbahnhof Berlin sind es zu Fuß ca. 15 Min bis dorthin. Geht durch die Toreinfahrt und nimmt den hinteren Club, nicht den vorn an der Straße.

Wann?

Fichtebunker-Führungen sind nur möglich mit dem Berliner Unterwelten e.V., der die Geschichte des Gasometers erhält und erzählt. Die Führungen lohnen sich und dauern ca. 1,5 Std. (zieht euch warm an!).

ab März 2012 ganzjährig:

Sa + So: 12 und 14 Uhr

Do: 16 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

Im „Slaughterhouse“ findet die „Factory“-Party jeden letzten Samstag im Monat ab 23 Uhr statt. Eintritt: 4 €.



Mutter-Kind-Bunker: Geburtsort für >100 Kinder im 2. Weltkrieg

